

Hannah Satow als Medailensammlerin

Am vergangenen Sonntag richtete der Schwimmclub Dornbirn zum 29. Mal den Sprintpokal im heimischen Hallenbad aus. Die 15 Aktiven des SVF erkämpften sich 7 Medaillen, allein vier der Medaillen gingen auf das Konto von Hannah Satow (Jg 03).



von links: Zarah Fink, Matthias Matmuja, Lukas Klimt, Leon Stokhammer, David Stroh, Sophia Kühle, Joel Matmuja, Nicole Philipp, Ünal Cetin, Hannah Satow, Giulia Fedel, Anna Leupold, Tommaso Fedel, Dennis Schad, Jonas Moll

22 Vereine aus dem schweizerischen, österreichischen und deutschen Umland von Vorarlberg meldeten 288 Aktive, die über 1300 Starts absolvierten. Es wurden alle 50m Strecken, sowie die 100m Lagen geschwommen.

Erfolgreichste Schwimmerin war Hannah Satow, die Silber über 50 m Rücken und 50m Freistil, sowie Bronze über 50m Schmetterling gewann. Außerdem wurde sie in der Sprintpokalwertung Dritte von 24 Starterinnen. Hierzu werden die drei besten Ergebnisse anhand einer Punktetabelle zusammen-gezählt. Sophia Kühle (Jg 01) schwamm mit Rang 4 über 50m Brust, 50m Freistil und 100m Lagen dreimal knapp am Podium vorbei.

Eine Silbermedaille gewann Brustschwimmer Denis Schad (Jg 98) über 50m Brust in seiner Altersklasse in persönlicher Bestzeit von 34,87 sek. Ebenfalls Silber erschwamm sich Matthias Matmuja (Jg 00) über 50m Rücken. In der stark besetzten aktiven Klasse schwamm Freistilsprinter Jonas Moll (Jg 89) über 50m Freistil mit Rang 3 in hervorragenden 24,68 sek aufs Podium. Vierte Plätze gewann er über 50m Schmetterling und 100m Lagen, wobei die Lagenzeit von 1:03,63 min persönliche Bestzeit war.

Tomaso Fedel (Jg 05), Cetin Ünal, Lukas Klimt, Joel Matmuja (alle Jg 04), Leon Stockhammer (Jg 01), sowie Giulia Fedel und Zarah Fink (beide Jg 02), Anna Leupold (Jg 00) und Nicole Philip (Jg 99) erkämpften sich zum Teil vordere Mittelfeldplatzierungen bei ihren Starts.